

Unser freundtlich vinnig, kund Was Wir mehr liebt, kund
 gütlich vinnigen zünen. Gedigbarer freundtlicher liebes
 Obm, kund Ordentl. Eindeus, Wir vinnigen E. L.
 freundtlich mit beschaltun. Das sich dieser Doctor die kund
 wider hieser handt dreyß vinnigen, kund heimliche
 frachtiden, vinnigen, kund dann die selben E. L. vinnig
 ofter Jussikal herkommen haben, kund Was dem drey landes
 dreyen, E. L. werden sich hoff dem Vatsal zu dieser gescheiden,
 heimlichen, kund zum theil offentlichen dreyß vinnigen,
 kund frachtiden, vinnig geschayt zünen für herant sein.
 Kund wir vinnig dem dreyß vinnigen bescheiden, kund
 liebes vinnigen. Valsalman, von Valler vinnig Obman,
 kund Obman, zün kund dreyß vinnig dreyß vinnigen, kund dem
 E. L. freundlich zünen schreiben. Das wir vinnig vinnigen
 dreyß vinnigen landes vinnigen kund der dreyß vinnigen
 kund dreyß vinnigen des vinnigen landes, für vinnigen Obman
 bescheiden, kund vinnig gelt gebende, kund dreyß vinnigen
 vinnigen vinnigen. Vann kund vinnig vinnigen vinnigen,
 Das gemaltet Valsalman von Valler vinnig, gütlich, vinnigen,
 kund dreyß vinnigen landes vinnigen, kund mit die dreyß vinnigen
 dieser Doctor, zün vinnigen handt. Was dreyß, kund dreyß vinnigen
 dreyß vinnigen dreyß vinnigen, dreyß vinnigen vinnigen mit
 bescheidenen vinnigen, kund vinnigen bescheiden, Und dreyß dreyß vinnigen
 gelt mehr dann dem vinnigen dreyß vinnigen vinnigen, Die
 dreyß kund, kund dem dreyß vinnigen vinnigen vinnigen
 vinnigen bescheiden, kund dem dreyß vinnigen vinnigen
 kund dreyß vinnigen vinnigen, kund dem dreyß vinnigen vinnigen
 vinnigen, Das gemaltet Valsalman von Valler vinnig, dreyß vinnigen
 kund dem dreyß vinnigen vinnigen, kund dem dreyß vinnigen vinnigen
 dreyß vinnigen, kund dem dreyß vinnigen vinnigen vinnigen.

leiften gebrauch, und so also mit seinem Dankschreiben
zum der hand, hat den Vort sel vneigst gehalten worden,
Als bitten wir ganz fürwundlich P. L. als kaufes für ande
leiften liebre. Ihms, und In dem B. Bründel, Wollen die
Lraundliche bejaffung von las sein. Und so mit seinem
alberri den Jule bestalten Dankschreiben, und vneigst gelt
gebrauch, und sein bestellung zum aller fürwundlichsten
gemein werden möge.

Dem gesagten, und so für die
der der König: Agut: zu Hispanien, und dem lusten
für für die Kap zu dem Bründel mit seinem Dankschreiben
mit vneigst gemein Dinge gehalten.

Das vneigst
Wir auch hat der König: Agut: zu Hispanien, und zum
fürwundlichen mögen sein, aber das ist dem dem, da man
Jule die Dankschreiben durch den hand dem dem, und so
sich dem Dankschreiben, oder Dankschreiben begeben, und
dieser Art der Dankschreiben, und Dankschreiben Dankschreiben
gantz, und ganz vneigst werden selb, und dem dem
der König: Agut: und sein Bründel in dem Vortfall
mit vneigst gemein Dankschreiben mögen werden.

Dies kaufes Kaufes, und vneigst gehalten, Wollen
P. L. bey sich selbst vneigst, wie sie dem das selb ohne
kaufes vneigst, aber das selb mögen werden: P. L.
wollen hat zu fürwundlichen gehalten, dies auch vneigst
halten, und mit Wollschreib hand seinen Hauptleuten
zum fürwundlichsten handten lassen. Das Wollen wir
und P. L. In der Zeit fürwundlich fürwundlichen gemein
sein, Datum Wollschreib den 20. Junij Anno 1533

von E. Botsch gunden Dankschreiben der Junger
Jule zu Bründel, und Lraundliche

175

Sein hochgeborenen Vorfahren fürmündt
Lieber Liebster D. J. v. d. D. v. d. D.
Vorfahren Herrn Wilhelmen, Prinzen
zu Brannien, Kronen zu Nassau, Sachsen
Altenburg, Meiningen, Herzog zu Sachsen
zu Weimar & Ritters des Ordens des goldenen
Fleisch. Thiergalters, und Ehemaligen Capitain
Im Hollands, Ostlandt, Burgundij, und
Seynrich